



HS und HMS

Queer Money

Förderung lesbischer und schwuler Projekte und Initiativen

Zwei Schwestern ein Ziel

Wir fördern lesbische und schwule Projekte und Initiativen.

Die HMS fördert ausschließlich gemeinnützige Projekte, die der Bildung und Erziehung dienen und in der Öffentlichkeit Vorurteile gegen Lesben und Schwule abbauen. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Stiftungsvorstand. Eine Antragstellung ist während des ganzen Jahres möglich. Der Vorstand ist dem Stiftungsbeirat verantwortlich. Diesem gehören auch drei HS-Vorstände an, um die Vernetzung zwischen HS und HMS zu fördern.



Die HS und HMS stärkt das Selbstbewusstsein, die Emanzipation und die Handlungsspielräume von Lesben und Schwulen in der Gesellschaft.

der Veröffentlichung des Buchs 'Das Lesbisch-Schwule Babybuch' unterstützte. Mann-O-Meter in Berlin konnte die Mitarbeiter dank einer HMS-Unterstützung weiterbilden. Ebenso wurde dem Frauenhaus Kassel eine Veranstaltung zum Thema 'Die Situation von Lesben in der Türkei' ermöglicht. Insgesamt konnten seit der Gründung der HMS 1991 über 88 Projekte und Initiativen mit einer Gesamtsumme von mehr als 125.000 Euro gefördert werden.

Stricherprojekt in Budapest, internationale Begegnungen mit Reisekostenzuschüssen für osteuropäische Teilnehmer an lesbisch-schwulen Kongressen, Kulturarbeit wie Kinder- und Jugendtheater mit emanzipatorischen Inhalten, emanzipatorische Kinderbücher und einen Neudruck früher Theoretiker zur Homosexualität sowie viele andere Projekte mehr.

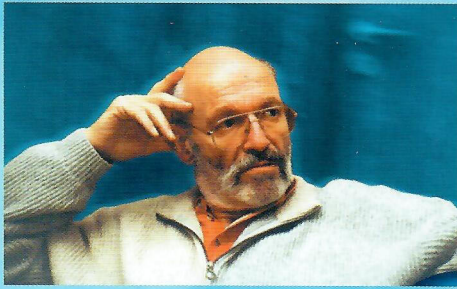
Die HS bietet auch Rechtshilfe für Musterprozesse zur Absicherung und Ausweitung lesbischer und schwuler Lebensformen oder zur Unterstützung von Personen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert werden wie auch wegen ihrer Homosexualität verfolgte Flüchtlinge.

Die Fördergelder der HMS stammen aus den Zinsen des Stiftungskapitals und aus Spenden. Durch persönliche Vermögensübertragung des Gründers besteht das Stammkapital z.Zt. aus ca. 850.000 • und drei Wohnungen. Zustiftungen weiterer Personen sind gewünscht und wurden bereits geleistet. Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar. Die HMS ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Die HS fördert Projekte, die nicht gemeinnützig sein müssen. Finanziert wird die HS aus Beiträgen von MitgliederInnen und aus Spenden. HS-Spenden sind nicht steuerlich absetzbar, da auch Projekte nicht gemeinnütziger Art unterstützt werden, was allerdings die Spielräume bei den Fördermöglichkeiten erhöht. Über die Vergabe der Mittel entscheidet die MitgliederInnen-versammlung basisdemokratisch jeweils Ende April eines Jahres. Zur Ausschüttung gelangen alle Beiträge und Spenden.

Von der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung wurden in den letzten Jahren verschiedene Projekte und Initiativen gefördert, wie zum Beispiel den Querverlag, Berlin, den die HMS bei

Gefördert wurden in den vergangenen Jahren zum Beispiel soziale Projekte wie Starthilfen für Lesben- und Schwulenzentren, ein



Prof. Dr. Andreas Meyer-Hanno

In Zeiten immer knapper werdender öffentlicher Gelder wird es zunehmend wichtiger, dass die lesbisch-schwule Community Solidarität zeigt und Mittel für Projekte und Initiativen selbst aufbringt. Bereits 1980 wurde die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. (HS) mit dem Ziel gegründet, durch finanzielle Förderungen das Selbstbewusstsein, die Emanzipation und die Handlungsspielräume von Lesben und Schwulen zu stärken. Darüber hinaus wurde 1991 mit gleichem Ziel von Prof.

Dr. Andreas Meyer-Hanno die Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (HMS), als zweites, gemeinnütziges Standbein ins Leben gerufen. In beiden Vorständen sind Lesben und Schwule vertreten.



Hannchen-Mehrzweck-Stiftung • Postfach 12 05 22 • 10595 Berlin

Homosexuelle Selbsthilfe e.V. • Postfach 12 05 22 • 10595 Berlin

Wie kann man die Arbeit von HS und HMS unterstützen?

Bei der Homosexuellen Selbsthilfe e.V. gibt es zwei Wege:
Die Mitgliedschaft und die Geldspende.

Bei der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung gibt es viele Wege:
Zustiftungen, Begünstigungen im Testament, zum Beispiel Verschreibungen von Lebensversicherungen, und die Geldspende gegen steuerlich absetzbare Quittung.

Queer Money

Unsere Anschriften:

Hannchen-Mehrzweck-Stiftung, Postfach 12 05 22, 10595 Berlin
Homosexuelle Selbsthilfe e.V., Postfach 12 05 22, 10595 Berlin
Fax: 0700/HSUNDHMS (47863467)
Internet: <http://stadt.gay-web.de/hs> bzw. <http://stadt.gay-web.de/hms>
eMail: hs@gay-web.de bzw. hms@gay-web.de.

Unsere Konten:

HS: 22 88 50, HMS: 11 31 23, jeweils bei der Ökobank Frankfurt, BLZ 500 901 00.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Email

Bitte freimachen

Ich möchte in der H.S. Mitglied werden. Bitte senden Sie mir die HS-Unterlagen.

Ich überlege, die Hannchen-Mehrzweck-Stiftung zu stärken. Bitte senden Sie mir Informationen.

Homosexuelle Selbsthilfe e.V.
Postfach 12 05 22

10595 Berlin



Dieser Flyer ist mit freundlicher Unterstützung der Ökobank und Ideewerk entstanden.